

Regierung streitet um Post-Mindestlohn

Berlin. Der geplante Mindestlohn in der Postbranche sorgt in der großen Koalition für Streit. Das Bundeskabinett will zwar aller Voraussicht nach am Mittwoch die Aufnahme der Postdienstleistungen in das Arbeitnehmer-Entsendegesetz beschließen. Allerdings äußerten führende Unionspolitiker erhebliche Bedenken, die Mindestlohn-Vereinbarung auf die gesamte Zustellbranche auszudehnen. Ver.di und der von der Deutschen Post dominierte Arbeitgeberverband Postdienste hatten einen Mindestlohn von 8,00 bis 9,80 Euro ausgehandelt. Private Postdienste wie TNT und PIN lehnen die Einigung ab. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/92884.regierung-streitet-um-post-mindestlohn.html>